

## Feierlicher Festakt zum Jubiläum der Städtepartnerschaft – Bürgermeister Philippe Briand erhält die Ehrenmedaille der Stadt Meinerzhagen

### Seit 30 Jahren Seite an Seite: Meinerzhagen und Saint-Cyr-sur-Loire feiern ihre Freundschaft

Es war der Beginn einer engen Freundschaft: Im Herbst 1987 unterzeichneten die Bürgermeister von Meinerzhagen und Saint-Cyr-sur-Loire gemeinsam die Urkunde, die die Partnerschaft ihrer Städte besiegelte. Dank zahlreicher gemeinsamer Projekte, Veranstaltungen und über die Jahrzehnte immer engerem Austausch entstand daraus eine Vertrauensbasis, auf der feste Bande zwischen den Städten geknüpft wurden und Freundschaften wuchsen. Zur festlichen Würdigung der Städtepartnerschaft fuhr am vergangenen Wochenende eine Delegation aus Meinerzhagen nach Saint-Cyr-sur-Loire. Ein Höhepunkt der Reise: die feierliche Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Meinerzhagen an Bürgermeister Philippe Briand.



Nach Verleihung der Ehrenmedaille: Bürgermeister Philippe Briand und Bürgermeister Jan Nesselrath

„Als Bürgermeister der Stadt Saint-Cyr-sur-Loire hat sich Herr Philippe Briand seit Beginn seiner Amtszeit im Jahr 1989 intensiv für das Zusammenwachsen der Partnerstädte engagiert. Dank seines enormen persönlichen Einsatzes wurden in den nunmehr dreißig Jahren seit Begründung der Städtepartnerschaft enge Bande geknüpft, die den Gedanken der Völkerverständigung in einem geeinten Europa mit Leben füllen und beispielhaft

für das Zusammenleben über Grenzen hinweg stehen.“ Mit diesen Worten sind die Verdienste Philippe Briands auf der Urkunde zusammengefasst, die im Rahmen der Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Meinerzhagen ebenfalls überreicht wurde. Bereits im Sommer hatte der Rat der Stadt Meinerzhagen entschieden, seine Verdienste um die Freundschaft beider Städte mit dieser hohen Auszeichnung zu würdigen, und im Rahmen der Zeremonie zeigte sich Philippe Briand – nunmehr der neunte in dieser Art durch die Stadt Geehrte – sichtlich bewegt über diese besondere Ehrung: „Tout est vrai! – Noch nie sind meine Gedanken und Gefühle so zutreffend in Worte gefasst worden wie in dieser Urkunde!“

Die Verleihung der Ehrenmedaille stellte einen der Höhepunkte einer Reise dar, zu der die deutsche Delegation am Freitag in der Früh aufgebrochen war. Dazu gehörten neben Bürgermeister Jan Nesselrath, einigen Vertretern von Rat und Stadtverwaltung auch Mitglieder des Komitees Städtepartnerschaften Meinerzhagen e.V., des Fanfarenzugs Meinerzhagen sowie eine kleine Gruppe von Schülerinnen und Schülern des evangelischen Gymnasiums Meinerzhagen. Den Höhepunkt des dreitägigen Programms bildete der feierliche Festakt am Sonntagvormittag. Dabei unterzeichneten die Bürgermeister eine Urkunde zur Erneuerung der Partnerschaft, die, so betonten beide, von ungemeinem Wert für das kulturelle und soziale Leben der beiden Städte ist. Jan Nesselrath als Vertreter der Stadt Meinerzhagen fasste die Freude Meinerzhagens über die Freundschaft zum französischen Partner in Worte: „Diese Partnerschaft führte schon vor Jahren zu einer Freundschaft, die von den Menschen beider Städte getragen wird. Die Initiatoren waren von der Überzeugung getrieben, dass gemeinsame Projekte gemeinsame Werte schaffen und dass es ein neues Fundament geben muss, auf dem die Jugend wachsen kann und auf dem die Älteren Gräben überwinden. Diese Idee hat sich bewährt, und dies ist dem unermesslichen persönlichen Engagement vieler Menschen in unseren Städten zu verdanken.“

Das anschließende Fest fand in Form eines Marktes statt, auf dem man ins Gespräch kam, sich über die Lebensart der beiden Städte, Regionen und Länder informieren und Kostproben für Auge, Ohr und Magen bekommen konnte: So spielte der Meinerzhagener Fanfarenzug auf, und mit einem umfangreichen Stand präsentierte die Stadt Meinerzhagen sich und die Region. Für eine regionaltypische Verpflegung aus beiden Partnerstädten war ebenfalls gesorgt.

Mit einer Fülle gemeinsamer neuer Ideen kehrten denn auch die Beteiligten wieder nach Meinerzhagen zurück. „In der Lebenswelt unserer Kinder, in unserem eigenen Alltag zeichnet diese Städtepartnerschaft ein gemeinsames Bild des gegenseitigen Vertrauens, das Hoffnung weckt und das Lust macht auf Europa“, so das Fazit von Bürgermeister Jan Nesselrath bereits während des dreitägigen Festverlaufs. „Dieser Tag ist eine schöne Verpflichtung dazu, dieses Werk, das in den vergangenen 30 Jahren geschaffen wurde, weiter auszubauen und auch den kommenden Generationen die Selbstverständlichkeit grenzenloser Freundschaft, kulturellen Austauschs und europäischer Weltoffenheit zu vermitteln.“

Weitere Informationen zu den Partnerstädten Meinerzhagens, Saint-Cyr-sur-Loire sowie Kampen/Niederlanden, und eine [kleine Bildstrecke](#) des Jubiläumsfestes finden Sie im Internet der Stadt Meinerzhagen.